

HarburgSicher – Sicherheitskonferenz in Harburg

Vorsitz der Sicherheitskonferenz

Bezirksamtsleiter
Torsten Meinberg

Koordinationsbüro
der Sicherheitskonferenz Harburg

Johann Daniel Lawaetz - Stiftung

Christian Diesener
Kirsten Sehgal

Neumühlen 16-20

D-20763 Hamburg

diesener@lawaetz.de

sehgal@lawaetz.de

Tel.: 040/43 29 33 29

Fax.: 040/39 99 36 90

www.harburgsicher.de

Lawaetz-Stiftung • C. Diesener • Neumühlen 16-20 • D-22763 Hamburg

An Presseverteiler

17.12.2007

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom

Pressemitteilung

Edle Fahrradbügel am Sand installiert.

Ein Gemeinschaftswerk der Initiative Sand, des Bezirksamtes, der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, der Sicherheitskonferenz und der Sparkasse Harburg – Buxtehude

Heute stellte der Harburger Bezirksamtsleiter und Vorsitzende der Sicherheitskonferenz Harburg, **Torsten Meinberg** gemeinsam mit **Bernd Meyer** von der Sparkasse Harburg – Buxtehude und weiteren Aktiven der **Initiative Sand** die neu installierten Fahrradbügel am Sand vor.

Die Initiative Sand hatte bereits im Frühjahr angeregt durch Fahrradbügel für mehr Ordnung und Sicherheit auf dem Sand zu sorgen. Da der Ehrgeiz bestand, etwas besonderes am Sand zu installieren, hat es vom „mit der Idee schwanger gehen“ bis zum Aufstellen der ansprechenden Bügel ca. 9 Monate gebraucht, da es gar nicht so einfach war, eine lieferfähige Firma zu verpflichten.

Aber das Ergebnis kann sich dafür auch wirklich sehen lassen und leistet einen kleinen Beitrag dazu, den Sand attraktiver zu machen.

An vier Standorten stehen Gruppen von je 4 Fahrradbügeln nun Kunden des Marktes und anderer Einzelhändler zur Verfügung. Aus Edelstahl sind sie gefertigt und geben ein edles Bild besonders dadurch ab, dass jeweils ein Bügel ein Fahrrad stilisiert, so dass jedem klar wird, zu welchem Zwecke die Bügel dort stehen.

Außerdem wurden bereits marode Holzpoller zwischen Parkplatz und Marktfläche durch Begrenzungsbügel in einfacher, verzinkter Ausführung ersetzt, die auch zum Anschließen von Fahrrädern benutzt werden können.

HarburgSicher – Sicherheitskonferenz in Harburg

Fahrrad fahrende Kunden müssen nun nicht mehr lange nach einem noch freien Verkehrsschild zum Anschließern ihres Gefährts suchen und auch nicht (verbotenerweise) ihr sperriges Fahrrad zwischen den Marktständen hindurch schieben.

Die Gesamtmaßnahme für 30 Fahrradbügel hat rund 11.000 Euro gekostet. 4.000 Euro trägt das Bezirksamt, 4.000 Euro die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), 2.000 Euro die Sicherheitskonferenz und 1.000 Euro die Sparkasse Harburg – Buxtehude .

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für frohe Feiertage und einen angenehmen Jahreswechsel

Christian Diesener, Lawaetz-Stiftung
Geschäftsführung der
Sicherheitskonferenz Harburg